

ESTAruppin e. V. · Einsetzen statt Aussetzen

Gemeindediakonische Initiative der Evangelischen Kirchengemeinden Wittstock-Ruppin

Rudolf-Breitscheid-Str. 38 · 16816 Neuruppin · Tel.: 03391 775 99 11 · FAX: 03391 77 13 54 · buero@estaruppin.de



ESTAruppin e.V. · Rudolf-Breitscheid-Str. 38 · 16816 Neuruppin

Neuruppin, 15.10.18

Einladung ins „Labor für ungewöhnliche Fragen“

Am 18.10.2018 startet das ESTAruppin-Projekt „**Facetten des Glaubens**“ eine Gesprächsreihe.

Im „**Labor für ungewöhnliche Fragen**“ möchten wir mit Ihnen religions- und weltanschauungsübergreifend zu unterschiedlichen Themen ins Gespräch kommen:

- 18.10.2018 Sind Männer, Frauen und Kinder gleichberechtigt?
- 13.12.2018 Kommt etwas nach dem Leben?
- 10.01.2019 Welches Datum ist heute und wann fängt eigentlich morgen an?

Die Gesprächsreihe findet im Café Tasca in der Regattastraße 9 in Neuruppin statt, die Veranstaltungen beginnen jeweils um 17 Uhr.

"Facetten des Glaubens" ist ein Modellprojekt von ESTAruppin e.V. zur Prävention von Radikalisierungsprozessen. Ein Teil des Projektes ist die Entwicklung und Präsentation einer auf Dialog zielenden mobilen Outdoor-Ausstellung zum Projektthema. Sie wird ideologie- und religionsübergreifend über „Facetten des Glaubens“ informieren, inklusive extremer und demokratiefeindlicher Ausprägungen. Ziel ist, bei der Präsentation mit den Besucher*innen ins Gespräch zu kommen und zur Versachlichung von Vorurteilen, insbesondere gegenüber dem Islam, beizutragen. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich an der Entwicklung und Präsentation der Ausstellung zu beteiligen.

Facetten des Glaubens wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!". Weitere Förderer sind das Bündnis für Brandenburg, die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz und der Evangelische Kirchenkreis Wittstock-Ruppin.

Facetten des Glaubens wird

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Bündnis für Brandenburg
...weil es um Menschen geht!

